

[PLANUNGEN FÜR DAS NEUE VERBANDSGEBÄUDE]



DAS NEUE VERBANDSDOMIZIL

Im März 1990 hatte der Südwestmetall-Vorgängerverband VMI sein neues Domizil in Stuttgart-Degerloch bezogen. Mehr als zwei Jahrzehnte genügte es den Erfordernissen der Verbandsarbeit. Aufgrund des stetigen Wachstums der Aufgaben, auch nach der Verbändefusion im Jahr 2000, stieß das Gebäude zuletzt immer häufiger an seine Grenzen.

Eine Erweiterung am bestehenden Standort war weder sinnvoll noch möglich. So entschieden die Gremien des Verbands, nach einem neuen Domizil zu suchen. Mit dem geplanten Umzug sollte auch eine größere Nähe zu politischen Entscheidungen verbunden sein. Nach längerer Suche fiel die Entscheidung schließlich für das Areal der ehemaligen Mercedes-Benz-Niederlassung in Stuttgart an der Ecke Türlenstraße/Heilbronner Straße/B27.

Dort soll nun bis 2016 ein hochmodernes Bürogebäude errichtet werden, das nicht nur mehr Platz für die Verbandsmitarbeiter und die Gremienarbeit, sondern auch angemessene Konferenzräumlichkeiten für Veranstaltungen mit bis zu 500 Besuchern bietet. Gut 60 Prozent der mehr als 11.000 Quadratmeter Fläche will Südwestmetall mit dem verbundenen Verband USW (Unternehmensverband Südwest e. V.), aber auch mit Arbeitgeber Baden-Württemberg (Landesvereinigung Baden-Württembergischer Arbeitgeberverbände e. V.) und dem Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V., selbst nutzen. Die restlichen Büroflächen sollen an weitere Wirtschaftsverbände und -vereinigungen vermietet werden. Es entsteht somit nicht nur ein neues Aushängeschild für Südwestmetall, sondern auch ein Haus für die gesamte baden-württembergische Wirtschaft.